

Four green squares are arranged horizontally on the left side of the slide.

Nachhaltige Beschaffung: gemeinsam mit Bevölkerung, Verwaltung und Akteuren umsetzen

Gerd Oelsner, Nachhaltigkeitsbüro



Workshop Nachhaltige Beschaffung in kommunalen Verwaltungen,
Stuttgart 17. Juli 2014



Baden-Württemberg

Umsetzung und Akteure

- Nachhaltige Beschaffung nicht nur beschließen:
 1. Nachhaltige Beschaffung **in Verwaltung mit Leben erfüllen** und umsetzen
 2. **Vorbildfunktion** für Öffentlichkeit und Bevölkerung nutzen – dafür gute Multiplikatoren wie Schulen, Sportvereine...
- Mit **Akteuren** auf diesem Gebiet **zusammenarbeiten**, z. B. Weltläden (ca. 200 in Baden-Württemberg)
- **Zugänge wie Kampagnen / Zertifizierungen nutzen:** Fairtrade-Towns, Energiemanagement (z.B. „eea“), „Öko-Strom-Bezug“, „Papieratlas“, Carsharing...



Die Verwaltung einbinden

- **Grundsatzbeschluss** des Gemeinderats, **Dienstanweisung** oder Erklärung der Verwaltungsspitze („Chefsache“) hilfreich
- **Informationen** an Mitarbeiter/-innen durch Veranstaltungen, Rundschreiben, Intranet – besonders zu **Produkten / Siegeln**
 -  
 -  
- **Aktionen** - z.B. Karlsruhe: Infostand mit Probieraktion und Flyern gemeinsam mit Weltladen in städtischen Kantinen
- Für Erfolgskontrolle **Berichtspflicht** sinnvoll: alle 2-3 Jahre Umsetzung, Erfolge, Probleme dokumentieren und Beschaffung entsprechend ausrichten (z.B. Karlsruhe)

Nachhaltige Präsentkörbe

- Kommunen sollten auch ihre **Auszeichnungen, Geschenke und Präsentkörbe** nachhaltig gestalten
- Damit erhalten nachhaltige Produkte mehr **Öffentlichkeit**
- Beispiel **Ravensburg**:
 - Für **Alters-/Ehejubiläen** und **Gastgeschenke** werden Präsentkörbe mit nachhaltigen Produkten (fair- bio-regional) überreicht
 - Insgesamt **1000 Präsentkörbe pro Jahr**, durch die auch die anwesenden Gäste solche Produkte kennenlernen
 - **Produkte**: Kaffee, Tee, Honig, Schokolade, Tasse u. flexibel
 - In **Zusammenarbeit** mit Bruderhaus Diakonie und dwp



Präsentkörbe, Veranstaltungen, Infos

- Auch **Weltläden** wie in Rottenburg bieten Präsentkörbe an:

- „Gerne stellen wir Ihnen Ihre ganz persönlichen Geschenkkörbe oder Geschenk Taschen nach Ihren Vorstellungen und Wünschen zusammen“



- **Weltlädenlandkarte BW:** <http://www.weltladen.de/bawue/> & <http://www.sez.de/themen/fairer-handel/weltlaeden-in-baden-wuerttemberg/>

- **Enzkreis** als Fair-Trade-Landkreis mit Logo „**Regio-Bio-Fair**“:

- Nachhaltige Präsentkörbe
- Sitzungen und Veranstaltungen mit regionalen und fairen Produkten
- Einkaufsführer „Regionale Produkte“



„Eigene“ bio-faire kommunale Produkte

- In vielen Kommunen **„eigene“ bio-faire Produkte:**
Oft in Kooperation mit örtlichen Weltläden
- Häufig: **Städte-Kaffees** und **Stadtschokoladen**
- **Eigene Namen / Logos** mit Stadtbezug erhöhen Identifikation



- Kommune **unterstützt** finanziell, mit Öffentlichkeitsarbeit und durch Verwendung in Verwaltung (Sitzungen, Präsentkörbe)
- **Vertrieb** über Weltläden und örtliche Geschäfte
- *Dazu Arbeitspapiere mit Tipps und Beispielen (S. Info-Blatt)*

Gesucht: Der erste faire Stadt-Ball in BW

- Land **Baden-Württemberg** und Stadt **Düsseldorf**: Fair gehandelte Bälle mit eigener Gestaltung
- Landesball: Eigendesign ab 300 Stück möglich
- <http://www.fairtradecenter.info> (und Info-Blatt)



- Agenda-Projekt „**Faire Düsseldorf Bälle**“:
 - Fußball mit eigenem Stadt-Aufdruck & Logo
 - Vorstellung durch Oberbürgermeister
 - Vertrieb über Stadt (Umweltamt) & Weltläden
 - Jährlicher „Fairständnis-Cup“ des Stadt-Sportbundes
- http://www.duesseldorf.de/agenda21/projekte/projekt_34.shtml



Aktionen mit fairen Fußbällen *(Info-Blatt)*

- **Faire Bälle für Sportvereine**, Schulen, Kommunionsskinder, Kitas: Aidlingen, Heidelberg, Rheinstetten, Stuttgart-Vaihingen
- **Faires Fußballturnier (z.B. mit Schulen):** Faire Bälle & T-Shirts, faire Regeln, Quiz, Filme (Lernen gehört dazu!) und faire Verpflegung (Heidelberg)
- **Nachhaltigkeitstag** in Dornstadt:
 - Torwandschießen mit fairen Bällen
 - Basteln von eigenen Bällen aus Recycling- Material, wie es Kinder in Brasilien und Afrika tun (müssen)



Recyclingpapier: Aktionen mit Schulen

- **Kampagne** „Schulstart mit dem blauen Engel“
- Kostenlose **Kampagnenmaterialien** wie Info-Plakat, „Blaue Karte“ für Geschäfte ohne Recyclingpapier



- **Info-Broschüre** mit
 - ✓ Unterrichtsmaterialien, Kopiervorlagen für Lehrer/-innen
 - ✓ Aktionen für Jugendliche wie „Engel-Papier-Checker“, Schülerfirma, Plakatwettbewerb, „Engel-Papier-Mob“



➤ **Weitere Infos:** <http://www.blauer-engel.de>

Öko-Strom-Wechsler und Energiesparer

- Aktion der Lokalen Agenda 21 und Gemeinde Allensbach:
- „Ökostrom von unten - Wechsler des Monats“
- <http://www.allensbach.de/home>
(> Lokale Agenda > Energie...)

Aktion „Ökostrom von unten“ Juni – März 2012
Allensbach wechselt zu sauberer Energie

Wechsler des Monats



Aktionsszähler für Allensbach
Aktueller Ökostrombezug jährlich:
0 2 0 3 2 8 0 0 kWh
Klima-entlastung:
1 0 4 7 t CO₂
Anteil am Gesamtverbrauch:
1 2 . 2 %



Ralf, Lina, Brigitte und Jonas Großer
Allensbach
"Wir wechseln zu Naturstrom, weil wir von und mit der Natur leben."

- Ähnliche Aktion: „Energiesparer des Monats“ in Herrenberg
- seit über 10 Jahren gemeinsam von Stadt, Lokaler Agenda und der Zeitung „Gäubote“, der diese präsentiert
- Aktion jetzt auch von Energieagentur Horb gestartet

http://www.gaeubote.de/gb_91_0_Energiesparer-des-Monats.html

Kontakt und weitere Informationen

Gerd Oelsner, Nachhaltigkeitsbüro der LUBW

Tel. 0721 - 56001450

E - Mail: gerd.oelsner@lubw.bwl.de



<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/231994/>

- *Leitfaden „Nachhaltige Beschaffung konkret“*
- *Beschaffungsblätter zu einzelnen Produkten*
- *Arbeitspapiere zu Städtekafees und Stadtschokoladen*
- *Info-Blatt zu Aktionen mit fairen Bällen*
- *Info-Blatt zur Beschaffung (mit Materialien-Übersicht etc.)*
- *Kostenloser Newsletter mit Aktivitäten und Terminen*